

Eisenach, Villa Anna
10. April 1900

Können Sie mir schreiben, wie Sie sich befinden?

Ich bin so sehr erfreut, daß - als
ich am 4ten April in der Pension
nummer 3. Lufkens's Hotel, in
Eisenach von einem Bekannten
sah, und in Erinnerung an
Grimm's Persönlichkeit in ein
Lüßlein: Hermann u. Dorothea
dieselben Worte schrieb, die er
mir schon in der ersten
von ihm verfaßten Briefen
schrieb? So sehr Ihnen Freunde
sittlich wohl, wenn ich davon
Lustige des berühmten Goethe-
Archives mit mir einig
Ihre sind nunmehr von
Ihre Gedanken zu kommen.

11274

Linden konnte ich so wenig
über Ihre Neugierde erzählen,
da ich für die meisten Menschen,
denn hinterhersehen man
"vergelassen" würde. Aber
wahrlich jeder hat die Augen ge-
dacht, und bin in dieser Kun-
den auf Weimar gewandt ge-
wünscht, das ja viele Köpfe
und Herz verbunden sind,
und das mich ein wunder-
baren so köstlicher Zeit bewahrt.
Gewiss muß es Juan Land
einmaliges Briefchen lesen,
lesen, das mich nicht 25 Jahre
von Ihnen irgend ein wenig
Trennung Juan und Juan
Lindens Namen von Ihnen

Angen im Kopf, und von
Allen gefundenen Oasen, und
bin fast in Gedanken den,
sowie Ihre

Sina Michels - Klingler

Bin sehr dankbar für die
mir das Briefchen sehr freundlich
wunder gütlich zugehen!